

# Modell-Projekt gesunde Ernährung an Förderschule Saalfeld

05.09.2012 - 20:51 Uhr

Im Saalfelder Förderzentrum "Johann-Heinrich- Pestalozzi" wurde in dieser Woche das Projekt zur Gesundheitsförderung sozial benachteiligter und lernbehinderter Schüler durch die AOK Plus und die Bürgerstiftung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ins Leben gerufen.



Selber kochen macht richtig Spaß. Foto: Thomas Lohnes

Saalfeld. Die in Ostthüringen einzigartige Kooperation zwischen kommunalen Trägern und einer Krankenkasse im Bereich der Gesundheitsförderung mache den Modellcharakter des Projekts aus, sagt AOK-Regionalgeschäftsführer Igor Kästel.

Ziel des Projektes "Gemeinschaftlich gesund und lecker Kochen auch mit wenig Geld", welches am kommenden Dienstag startet, ist es, den rund 50 Schülern die Grundlagen gesunder Ernährung zu vermitteln. Die Schüler sollen versuchen, das Erlernte in ihre Familie und ihren Alltag zu transportieren. Deshalb soll das Projekt mit einem Buffet eröffnet werden, zu dem Schüler und Eltern eingeladen sind.

Bis jetzt konnten sich die Schüler schon im Kochen und Backen von gesunden Grünkohlchips und Muffins ausprobieren. Wöchentlich einmal werden die Schüler künftig ihr Wissen über die gesunde Küche erweitern. Das Projekt wird zudem von einer Diät-Assistentin begleitet.

Oliver Weder, Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung, hofft mit dem Einsatz eine nachhaltige Verhaltensänderung im Umgang mit Ernährung bei den Schülern zu bewirken: "Der Einsatz für eine gesunde Ernährung junger Menschen ist für uns eine wichtige Investition in deren Zukunft."

Maria Vogel / 06.09.12 / OTZ  
[www.otz.de](http://www.otz.de)